

Leipziger

Blatt.

Tag

Blatt.



No. 232. Sonntags

den 20. August 1815.

Kriegslist.

Als die Russischen Armeen im Herbst des Jahres 1806 zum Kriege gegen Frankreich nach Preußen rückten, erfuhr man, daß es die Absicht der französischen Regierung sey, von Dalmatien aus, mit den Türken vereint, den Krieg in das Russische Gebiet zu tragen. Es kam nun darauf an, diesem Vorhaben zu vorzukommen, und sich in den Besitz einer vortheilhaften militairischen Gränze zu setzen, wozu der Lauf der Donau und die daran gelegenen festen Plätze vorzüglich geeignet waren. Der General Watendorf schlug dieser Absicht gemäß vor, sich auf irgend eine Art in den Besitz der mit türkischer Garnison besetzten Festungen zu setzen, und führte den genehmigten Vorschlag folgendermaßen aus:

Er wußte sich durch Bestechung für ein paar hundert Dukaten von dem Pascha von Bender den Durchmarsch und ein Nachtquartier in den Vorstädten dieser Festung zu erschleichen, und brachte es auch dahin, daß die Pforten an zwei Thoren der Festung zu einer bestimmten Zeit ausgehoben wurden, unter dem Vorwande, daß sie beschädigt wären, und etwas daran in Stand gesetzt werden müsse.

So wie es dunkel geworden, rückten zwei Schwadronen Reiteret, welche eine gleiche Anzahl von Jägern hinten auf die Pferde genommen, im Galopp vor die Thore, wo man wußte, daß die Pforten ausgehoben seyn würden. Man drang ohne Widerstand ein, die übrigen Truppen rückten unverzüglich nach und besetzten die Wälle. General Watendorf begab sich aber zu dem über diesen Vorfall sehr betroffenen Pascha, und erklärte ihm, daß er

nicht gekommen sey, um Feindseligkeiten auszuüben; im Gegentheil sey diese Unternehmung völlig im Einverständnisse mit denen von seinem Hofe und der Pforte gepflogenen Unterhandlungen. Indessen wäre keine Zeit zu verlieren gewesen, weil eine starke französische Armee im Anmarsch sey, und die türkischen Besatzungen viel zu schwach wären, um ihnen allein lange Widerstand zu leisten. Zudem komme er nicht allein als sein Freund, sondern auch als sein Untergebener, und erwarte, so lange er in der Festung bliebe, von ihm, dem Pascha, inständige die täglichen Befehle.

Alles gelang nach Wunsch. Es schmeichelte dem Pascha, das Oberkommando zu führen,

und überdies wußte man seinen Eigennuß dadurch zu gewinnen, daß man ihm große Kornvorräthe zu theuern Preisen abkaufte. Mehrere Festungen ergaben sich bald in Bessarabien auf ähnliche Weise, und als es Zeit war, zogen die Russen die Maske ab, und erklärten sich als Herren der durch List besetzten Festungen.

Getreidepreise vom 17. Aug. 1815.

Weizen	5	Rthlr.	14	gr.	bis	5	Rthlr.	18	gr.
Korn	3		6			3		8	
Gerste	1		16			1		18	
Hafer	1		10			1		12	

Vom 12. bis zum 18. August 1815 sind allhier begraben worden:

Sonnabends.

- Ein Mann 68 $\frac{1}{2}$ J. Hr. Aug. Gottlieb Meißner, erster Amanuensis bei der Königl. Sächs. Strennwarte, im Schlosse.
- Ein Mann 36 J. Hr. Ernst Aug. Hester, Akadem. und Lehrer der Zeichenkunst, in der Joh. Vorstadt.
- Eine Wöchnerin 27 $\frac{1}{4}$ J. Hrn. Christian Friedr. Zacharia's, Bürg. u. Uhrmachers Ehreliebste, am Neuen Neumarkte.
- Eine led. Mannspers. 20 J. Gottlob Ehlele, Landwehrsoldat, im Militair Hospital in Pfaffendorf.
- Eine led. Mannspers. 19 $\frac{1}{2}$ J., Anchrist, Russ Soldat vom 14ten Jäger-Regim., im Militair Hospital vor dem Barfußpförtchen.

S o n n t a g s.

- Eine leb. Mannspers. 48 J. Martin Lindemann, Markthelfer, in der Petersstraße.
 Ein Mädchen 12 J. Joh. Christ. Bogels, Maurergesell. hinterl. Tochter, in den Straßens
 häusern.
 Ein Knabe 1 J. Hrn. Samuel Ritters, Bürg. und Gasthalters Sohn, in der Petersstraße.
 Ein Knabe 29 W. Hrn. Joh. Heinrich Ebschens, des Handlung Besiß. Sohn, am Neuen
 Neumarkt.
 Ein unehel. Knabe 18 W. Johann Christ. Hefelbarthin Sohn, Dienstmagd, auf der
 Hintergasse.
 Ein unehel. Mädch. 5 W. Joh. Wilh. Kunzin Tochter, Dienstmagd, vor dem Ränzthore.

M o n t a g s.

- Ein Mädch. 7 W. Carl Heine. Gottlieb Pöckels, Seidenwirker, Gesellens Tochter, auf der
 Sandgasse.
 Ein unehel. Mädch. 21 W. Marien Christ. Lehmannin Tochter, Dienstmagd, ebendas.
 Ein unehel. Mädch. 10 W. Joh. Christ. Mälerin Tochter, Dienstmagd, ebendas.

D i e n s t a g s.

- Ein Mann 42 J. Joh. Andreas Haupt, Polizeigardist, im Jakobspital.

M i t t w o c h s.

- Ein Mann 61 J. Carl Friedrich Richter, Einwahrer, im Brühl.
 Eine leb. Mannspers. 21 $\frac{1}{2}$ J. Hr. Carl Heinrich Simon, der Handl. Besißner, vor dem
 Hall. Pfortchen.
 Ein Knabe 11 $\frac{1}{2}$ J. Joh. Gottlieb Hells, Thoranspassers Sohn, auf der Johannisg.
 Ein Mädch. $\frac{3}{4}$ J. Mstr. Carl Schüßens, Bürg. und Schneiders Tochter, in der Ritterstraße.
 Ein Knabe $\frac{3}{4}$ J. Carl Gottlieb Höckens, Handarbeiters Sohn, im Klostersgäßchen.
 Ein Mädchen 10 W. Hrn. Joh. Gustav Dehms, Bürg. und Hausbesitzers Tochter, an der
 Alten Burg.

D o n n e r s t a g s.

- Eine Frau 67 $\frac{1}{2}$ J. Hrn. Christoph Christ. Gottlieb Rose's, Bürgers und Kramers Eheliche,
 in der Petersstraße.
 Ein Mädchen 4 J. Hrn. Christian Lebrecht Kermeßens, Bürgers und Kramers Tochter, in
 der Fleischergasse.

F r e y t a g s

Ein Jüngling 14½ J. Hrn. Johann Carl August Gerhards, Tapezierers Sohn, am
Mühlgraben.

Ein unzeit. Knabe 18 T. Hrn. Joh. Gottlieb Biehnerts, Mechanici Sohn, im Brühl.

10 aus der Stadt, 14 aus der Vorstadt, 1 aus dem Jakobsplatz.

Zusammen 25, worunter 4 unzeit. Kinder sind.

Vom 11. bis zum 17. August 1815 sind getauft:

8 Knaben und 13 Mädchen. Zusammen 21 Kinder.

Thorjettel vom 19. August 1815.

Criminalsches Thor.		U.	Vorm. Hr. Rfm. Vetermann u. Cv. a. Glaucha,	7
Ost. Ab. Auf der Dresdner Post. Hr. Registr.		6	v. Braunschweig zur, v. d.	7
Senfert, v. Dresden, pass. durch		6	Die Hrn. Rfl. Hofmann, Felix, Schletter u. Cv	8
Frau Bar. v. Werthern, von hier, v. Dresd. zur.		8	v. hier, v. Brschw. zur.	8
Hr. Prof. v. Savigny, von Berlin, pass. durch		9	Nachm. Die Hrn. Rfl. Kumpff u. Hache, von	1
Vorm. Hr. Hofr. Bein. u. D. Meizer v. Berlin v. d.		6	Bremen, im Hot. de S.	1
Ein Russ. Kais. Courier von Petersburg v. d.		6	Auf der Magdeburger Post Hr. Hdtged. Nobling,	1
Die Dresdner r. Post		8	von hier, von Hamburg zurück	1
Die Breslauer r. Post		9	Hr. Rfm. Kuhlentampff von Bremen, unv.	2
Nachm. Hr. Amtsbptm. Bar. v. Rechenberg, von		4		U.
Dahme, pass. durch		4		
Hallesches Thor.		U.		
Ost. Ab. Se. Excell. der K. Nr. Staatsminister		6	Ost. Ab. Auf der Erfurter Post. Hr. Schausp.	12
v. Schuckmann, v. Berlin, im Hot. de S		6	Herr von Mainz, im gr. Schild	12
Die Hrn. Rfl. Endler u. Schneider, aus Schneeb.		6	Vorm. Die Nordhäuser f. Post	4
v. Brschw. zur, v. d.		6	Die Carler r. Post	7
Delorme, Golde und Varyog, von hier,		7	Nachm. Hr. Bar. v. Gutschmidt, v. Vermont v. d.	2
von Braunschweig zur.		7	Hr. Fürst Bischof a. Breslau v. Erfurt, im Hot.	3
Hr. Hofr. Baasche u. Hr. Stadtrath Kleine, von		8	de Saxe.	3
Berlin, im H. de S.		8		U.
Hr. Buchb. Gräff u. Hdtg. Commiss. Kämpfe von		9		
Berlin, unv.		9	Peters Thor.	U.
Die Hrn. Rfl. Schönenberger a. Glarus, Dür-		10	Ost. Ab. Hr. Erim. Rath Fischer a. Breslau, im	12
müller a. St. Gallen, von Brschw. zur. unv.		10	blauen Hof	12
Hr. Rfm. Hirschfeld a. Bremen, im H. de S.		12	Vorm. Hr. Geb. Ob. Trib. R. Philippi a. Berlin,	7
		12	von Hof, pass. durch	7
			Hr. Rfm. v. Chemnitz, im Heilbrunnen	8
			Nachm. Die Schneeberger f. Post	2
			Die Annaberger f. Post	3

Thorjchlusß halb 9 Uhr.